

37. Schuldeputation.

Magistratsmitglieder: Bürgermeister Dr. Schulz und Senator Dr. Heydemann.
 Stadtverordnete: J. G. W. Schmidt, Berghoff, Dr. Hinneberg, Stephan, Köster, Eich und Schmarje.
 Geistliche Mitglieder: Propst Paulsen, Pastor Köster u. Hauptpastor Schmidt.
 Farrer Hartong, Kaplan Schütte.
 Sonstige Mitglieder: Stadtschulrat Wagner, Rektor Dahm, Rektor Pinjer, Hauptlehrer Jacobsen.

38. Spar- und Reiskasse, Administration der städtischen

Magistratsmitglieder: Senator Kallmorgen als Vorsitzender, Senator Dr. Nolencranz.
 Stadtverordnete: Dr. Hinneberg und Eich, Stellvertreter: Arens.
 Hinzugezogene Bürger: M. J. Speil und H. Lohföster, deren Stellvertreter: C. L. Tönje, und G. Weber-Viel.

39. Statistische Kommission, durch Beschluß der städtischen Kollegien vom 9. März 1871 gegründet. Zu den vier händigen Mitgliedern treten noch für die Handelsstatistik zwei von der Handelskammer abzuordnende Mitglieder derselben sowie für die hygienische Statistik der Stadtarzt. Für besondere Fälle ist die Hinzuziehung von städtischen Beamten und Bürgern vorbehalten.

Magistratsmitglied: Senator Schöning.
 Stadtverordnete: Berghoff und Neumann.
 Der Direktor des Statistischen Amtes: Trellau.
 Für die Sanitätsstatistik: Stadtschulrat Dr. Schröder.

40. Steuerverhältnisse, Kommission für städtische

a. Einkünfte-Kommission für die Gemeinde-Einkommensteuer.

Magistratsmitglieder: Senator Dr. Heydemann,
 Stadtverordnete: Jechen und Hinder.
 Hinzugezogene Bürger: W. G. Th. Duns, M. J. Speil, G. Wäch und C. D. W. Rundi.

b. Erlass- und Stundungs-Kommission für die Gemeinde-Einkommensteuer.

Stadtverordnete: Dr. Hinneberg und Hinder.
 Stellvertreter: Stadtverordneter Berni. Schmidt.

c. Steuerbürger zur Begutachtung der städtischen Grundsteuer-Beratschlagung.

Bezirk

1. Th. Harder, Freig. Reuterst. 6, I.
2. G. Abel, Palmstraße 106.
3. Chr. Anthony, Breitest. 101, I.
4. G. A. Neuborn, Breitest. 105, I.
5. C. J. F. Reich, Wäckerst. 7, P.
6. J. G. Hinrichs, Kirchenst. 11, I.
7. Ed. Tavernier, Königl. 215.
8. J. G. A. Süchting, Königl. 279.
9. W. Schölbom, Goethest. 10, II.
10. E. Timm, Marktst. 32.
11. Ernst Bötsch, Flottb. Chaussee 141.
12. Heinr. Kirchhoff, Postst. 10, I.
13. G. S. F. Seifen, Hochst. 8, I.
14. H. Jentje, Langepl. 10.
15. A. Giebarth, Bäckst. 94/100.
16. Th. Wagner, gr. Bergst. 58.
17. J. v. Brood, gr. Bergst. 63, I.
18. J. W. Wagner, gr. Bergst. 37, I.
19. J. J. A. Römer, Wäckerst. 77, II.
20. W. Nordhoff, gr. Johannisst. 65.
21. W. Schönborn, Adolphst. 15, I.
22. A. J. G. Trusart, Adolphst. 44.
23. E. Spehr, Hamburgerst. 2a, I.
24. J. G. Röhrig, Goethest. 10, P.
25. A. Lemble, H. Gärtnerst. 12, P.
26. A. Wrens, H. Gärtnerst. 2, I.
27. H. J. Heilmann, Allee 243, P.
28. H. W. Röhrs, Delfers Allee 15, I.
29. G. Drehe, Allee 245.
30. G. Rührs, Wohlers Allee 62.
31. C. G. A. Raffen, Lammst. 34, I.
32. W. Sammet, Lingerst. 8, I.

Bezirk

16. M. Segler, Wielandst. 40, II.
17. H. J. Woggenkamp, Bürgerst. 35/37.
18. G. Ad. Wied, Allee 93.
19. Th. Duns, Goethest. 20, P.
20. A. Göln, Bürgerst. 121.
21. C. Kasch, Bürgerst. 59.
22. H. Kame, Langensfelderst. 83, I.
23. H. A. Brigg, Hospitalst. 10.
24. H. A. Brenneke, Langensfelderst. 85.
25. J. Stavenom, Binnch. Chaussee 50.
26. Stadtteil Ottenien:
27. W. G. A. Buchwald, Lohst. 34.
28. C. Dingwort, Bei der Kirche 27.
29. J. J. Hinrichs, Flottb. Chaussee 25.
30. J. H. Thies, Kronprinzenpl. 5/6.
31. J. H. Kahl, gr. Brunnenst. 74/76.
32. H. Lohföster, Bahrenfelderst. 159.
33. G. H. Baasch, Bahrenfelderst. 152.
34. M. Schelle, Flottb. Chaussee 136.
35. J. D. Feldtmann, gr. Carlst. 24, I.
36. J. G. H. Wierfeld, H. Lagerst. 3.
37. P. W. Reher, H. Gärtnerst. 195, II.
38. J. Scharenberg, gr. Brunnenst. 1.
39. Borort Dövelgönne:
40. Looße Joh. Wolff, Dövelgönne 44.
41. Looße Jan Schwenn, Dövelgönne 27.
42. Borort Dithmarschen:
43. Architekt B. O. Kooßen, Zietheinst. 26.
44. Gastwirt H. Flenker, Mollst. 155.
45. Borort Bahrenfeld:
46. Hofbesitzer Herrn. Evers, Mozartst. 72.
47. Schmiedemeister J. Baar, Wagnerst. 34.

41. Untersuchungs-Amt, Kommission für des chemische

Magistratsmitglied: Bürgermeister Dr. Schulz.
 Stadtverordnete: Dr. Rehder und Eich.
 Chem. Sachverständiger: Apotheker Dr. Hinneberg.
 Stadtschulrat Dr. Schröder.
 Außerhalb der Vorstadt des Untersuchungs-Amtes: Direktor Dr. phil. Reinisch.

42. Witwenkassen-Kommissionen u.

Kommission für die Beamten-Witwen-Pensions-Zulassungs-Kasse.
 Magistratsmitglied: Senator Schöning.
 Stadtverordnete: Neumann und Reels.
 Rassen-Mitglieder: Oberregistrator Michalski, Stadtsassenbuchhalter Homann.
 Revisor: Inspektor Graepelbraden.

43. Vorstand der Pensions-Zulassungs-Kasse für die Witwen und Waisen der städtischen Lehrer.

Magistratsmitglied: Senator Schöning.
 Stadtverordnete: Berghoff und Schmarje.
 Rassenmitglieder: Rektor Rod, Rektor Jul. Clausen; Stellvertreter: Hauptlehrer Dahm.

44. Zoll- und Handelsverhältnisse, Kommission für

Magistratsmitglied: Bürgermeister Dr. Schulz.
 Stadtverordnete: Gau, Jechen, Warnde.

Schiedsmänner

für Beleidigungsklagen und bürgerliche Rechtsfreitigkeiten.

Zur Sühneverhandlung über Beleidigungen und Streitige Rechtsangelegenheiten sind für den alten Stadteil zwei Schiedsmänner bestellt, deren Bezirke durch eine längs der Mitte der Reichenstraße, der großen Bergstraße und deren Verlängerung bis an die Ottenfener Grenze gehende Linie von einander getrennt sind. Die südlich dieser Linie belegenen Stadtteile gehören zum Süder-Bezirk, die nördlich derselben belegenen zum Norder-Bezirk.

Zu Schiedsmännern sind erwählt:

für den Süder-Bezirk: Privatier A. W. Treu, Königl. 66.

Stellvertreter:
 für den Norder-Bezirk: Viehkommissionär G. Wied, Adolphst. 174.

Stellvertreter: Privatier J. G. Meyer, H. Gärtnerst. 70.

Im Stadteil Ottenien bestehen drei Schiedsmännern:

für den 1. Bezirk: Schiedsmann H. Spielberg, Eggers Allee 7.

Stellvertreter Apotheker Feldtmann, Mollst. 18.

für den 2. Bezirk: Schiedsmann H. J. Th. Christensen, Bahrenfelderst. 79.

Stellvertreter Drogist D. Brinmann, Bahrenfelderst. 103.

für den 3. Bezirk: Schiedsmann J. G. Thies, Kronprinzenpl. 5.

Stellvertreter Th. Bruhn, Friedens-Allee 46.

Im Borort Bahrenfeld: Schiedsmann Carsten Dierks, Reiter, Burgst. 16.

Stellvertreter Dr. phil. Walter D. B. Schubert, 22.

„ Dithmarschen: Schiedsmann Wilh. Mohrman, Mollst. 157.

Stellvertreter B. Wenzel, Zietheinst. 7.

„ Dövelgönne: Schiedsmann G. Schulz, Flottb. Chaussee 185.

Stellvertreter A. C. F. Sievert, Dövelgönne 38.

Anträge auf Sühneverhandlungen werden für die beiden Ältonaer und die drei Ottenfener Bezirke im Rathaus, Zimmer 8, von 9–3 Uhr entgegengenommen; in den Bororten sind die Anträge bei den Schiedsmännern selbst anzumelden.

Gewerbegericht.

Auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend die Gewerbegerichte, vom 29. Juli 1890 und des Ortsstatuts vom 21. Oktober 1891 besteht ein Gewerbegericht für die Stadt Ältona und die Gemeinden Langensfeld, Stellingen, Lohstedt und Rindorf. Dasselbe ist ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes zuständig für Streitigkeiten:

1. über den Antritt, die Fortsetzung oder die Auflösung des Arbeitsverhältnisses, sowie über die Ausübung oder den Inhalt des Arbeitsbuches oder Zeugnisses, Lohnbuches, Arbeitszettels, Lohnzahlungsbuches,
2. über die Leistungen aus dem Arbeitsverhältnisse,
3. über die Rückgabe von Zeugnissen, Büchern, Legitimationspapieren, Urkunden, Gerätschaften, Kleidungsstücken, Rationen u. dergl., welche aus Anlaß des Arbeitsverhältnisses übergeben worden sind,
4. über Ansprüche auf Schadenersatz oder auf Zahlung einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung oder nicht gehöriger Erfüllung der Verpflichtungen, welche die unter Nr. 1–3 bezeichneten Gegenstände betreffen, sowie wegen geschädigter oder unrichtiger Eintragungen in Arbeitsbücher, Zeugnisse, Lohnbücher, Arbeitszettels, Lohnzahlungsbücher, Krankentafelbücher oder Quittungskarten der Invalidenversicherung,
5. über die Berechnung und Anrechnung der von den Arbeitern zu leistenden Krankenversicherungsbeiträge und Eintrittsgelder,
6. über die Ansprüche, welche auf Grund der Uebernahme einer gemeinsamen Arbeit von Arbeitern desselben Arbeitgebers gegen einander erhoben werden.

Vorsitzender: Senator Schöning, Vertreter desselben: Senator Dr. Heydemann und Landgerichtsrat Wolff.

56 Beisitzer, und zwar 28 aus dem Stande der Arbeitgeber, 28 aus dem Stande der Arbeiter.

Als Gerichtsschreiber des Gewerbegerichts fungiert der Magistratssekretär Trint im Rathaus, Zimmer Nr. 8, woselbst an den Wochentagen vormittags von 9–3 Uhr Klagen und sonstige Anträge zu Protokoll gegeben werden können.

Soweit die unter 1 bis 6 bezeichneten Streitigkeiten sich auf die der Schlachter-Innung, der Bäcker-Innung und der Sattler-Innung angehörenden Arbeitgeber und deren Arbeiter beziehen, ist die Zuständigkeit des Gewerbegerichts ausgeschlossen. Anstatt dessen besteht für jede dieser drei Innungen je ein Innungs-Schiedsgericht.

Vorsitzender: Stadtsyndikus Dr. Evert.

Klageanträge werden an den Wochentagen von 9–3 Uhr im Rathaus, Zimmer Nr. 8, entgegengenommen.

Kaufmannsgericht.

Auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend Kaufmannsgerichte, vom 6. Juli 1904 und des Ortsstatuts vom 27. Oktober 1904 ist für die Stadt Ältona mit Wirkung vom 1. Januar 1905 ein Kaufmannsgericht errichtet. Dasselbe ist zur Entscheidung von Streitigkeiten aus Diensten und